P R E S S E M E L D U N G

EVANGELISCHE SCHULSTIFTUNG IN DER EKBO

Leben. Lernen. Glauben.

Berlin-Brandenburg, 01. Dezember 2025

EKBO-Schulstiftung unterzeichnet als erste Bildungsträgerin KI-Selbstverpflichtung

Die Evangelische Schulstiftung in der EKBO ist die erste Trägerin öffentlicher Schulen, die den „Code of Conduct demokratische KI" unterzeichnet hat. Damit verpflichtet sich die größte freie Bildungsträgerin der Region Berlin-Brandenburg KI verantwortungsvoll einzusetzen und diese im Hinblick auf die acht dort formulierten Kriterien zu überprüfen: Menschenzentrierung, ökologische Nachhaltigkeit, Nutzungsabwägung, Transparenz, Teilhabe und Partizipation, Kompetenzen, diskriminierungskritische Haltung und Verantwortung.

Die Vorstandsvorsitzende der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO, Eva-Maria Kopte meint: „Ich begrüße ausdrücklich unsere Selbstverpflichtung zum Umgang mit KI. Als größte freie, evangelische Bildungsträgerin der Region, haben wir eine besondere Verantwortung diese Technologie sinnvoll und menschenzentriert zu prüfen und bewusst zu nutzen. Mit der Unterzeichnung des Code of Conduct geben wir uns und unseren Mitarbeiter*innen nun einen sinnvollen, ethisch klaren Orientierungsrahmen."

In der Grundsatzerklärung heißt es dazu: „Gemeinwohlorientierte Organisationen tragen eine besondere Verantwortung dafür, KI so einzusetzen, dass demokratische Teilhabe erleichtert, Diskriminierung reduziert und gesellschaftlicher Zusammenhalt gestärkt wird."

Der Code of Conduct entstand in einem partizipativen Prozess gemeinwohlorientierter Organisationen und versteht sich als Ergänzung zu bestehenden ethischen Rahmenwerken – etwa den EU-Ethik-Leitlinien für eine vertrauenswürdige KI, den UNESCO-Empfehlungen zur Ethik der KI und den KI-Grundsätzen der OECD. Er benennt zentrale Grundprinzipien, bietet einen Rahmen für die Reflexion und gibt Hinweise für die Gestaltung eines verantwortungsvollen Einsatzes von KI.

Schulreferent Björn Nölte, Spezialist für die Themen Digitalität und KI in der Schulstiftung, erklärt: „Diese Grundprinzipien unterstützen unsere Stiftung und ihre 36 Schulen dabei, KI-Systeme selbstbestimmt zu bewerten und einzusetzen. Im Sinne unserer ethischen, demokratischen und nachhaltigen Haltung, freue ich mich sehr, dass wir zu den ersten Bildungsträgern gehören, die diese Selbstverpflichtung unterzeichnet haben." Damit gehört die Schulstiftung neben weiteren Unterzeichnenden wie dem NABU Naturschutzbund Deutschland e.V., dem Bundeselternrat oder der Amadeu Antonio Stiftung, zu den Erstunterzeichnern der KI-Selbstverpflichtung.

Mehr Informationen: www.demokratische-ki.de
Der Code of Conduct auf der Website: demokratische-ki.de/code-of-conduct
und als PDF-Version unter diesem Link.

Weitere Informationen: Evangelische Schulstiftung in der EKBO, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Christina Reiche, Tel. +049 (0)30-24 34 4-2166, Mobil 0175 33 32 465, c.reiche@schulstiftung-ekbo.de
www.schulstiftung-ekbo.de